

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1883

15.1.1883



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 15. Januar 1883.

I. Quartal. 9. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudiert:

Der geheime Agent.

Lustspiel in vier Akten von F. W. Hackländer.

Regie: Herr Hande.

Personen:

Alfred, regierender Herzog	Herr von Horar.
Die Herzogin Wittve, seine Mutter	Fräulein Jermann.
Prinzessin Eugenie, Nichte der Herzogin	Fräulein Hartmann.
Graf Steinhausen, erster Minister	Herr Lange.
Graf Oskar, dessen Nefte	Herr Schilling.
Der Obersthofmeister	Herr Wassermann.
Ein Geheimerrat	Herr Consentius.
Ein Kammerherr	Herr Hunkler.
George, Kammerdiener des Herzogs	Herr Morgenweg.
Ein Kammerdiener der Herzogin	Herr Klages.
Ein Lakai	Herr Stöbe.

Herrn und Damen vom Hofe. Minister. Räte. Kammerherren, Kammerfrauen. Diener.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: neun Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Krank: Frau Lange, Herr Reiff. Unpäßlich: Herr Hauser.

Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge	4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. — Pf.	Logen III. Rang	1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 "	60 "	Parterre-Logen	2 " 50 "	III. Rang. Sitzplätze	1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 "	60 "	Logen II. Rang	2 " — "	III. Rang. Stehplätze	80 "
Logen I. Rang	3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze	2 " 50 "	IV. Rang. Mitte	70 "
Balkon	3 " 50 "	Parterre	1 " 50 "	IV. Rang. Seite	50 "

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservierten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 16. Januar. **Vierte Extra-Vorstellung** zu ermäßigten Preisen.
Das Leben ein Traum. Dramatisches Gedicht in fünf Akten von Calderon de la Barca, für die deutsche Bühne bearbeitet von C. A. West.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:
nach Ettlingen, Mastatt, Baden 10²⁵ Uhr,
nach Durlach u. Pforzheim 10¹⁰ Uhr, nöthigenfalls erst 20 Minuten nach
Beendigung der Vorstellung,
nach Durlach, Bruchsal, Bretten 12² Uhr.
Dampfbahn nach Durlach 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.

B. E. M. 265. 60 Pf.